

Produkt:	01.01.05.
Federführung:	FB 10 Einwohnerservice und zentrale Dienstleistungen
Bearbeiter/in:	Herr Thode
Datum:	02.10.2024

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Stadt Lampertheim	04.11.2024	
Haupt- und Finanzausschuss	27.11.2024	

Zwischenbericht zur Umsetzung der aus der Organisationsuntersuchung resultierenden Maßnahmenempfehlungen

Sachdarstellung:

Nachdem bereits in den vergangenen Jahren ein Zwischenbericht zur Umsetzung der aus der Organisationsuntersuchung resultierenden Maßnahmenempfehlungen (Mitteilungsvorlagen 2022/304 sowie 2023/275) vorgelegt wurde, werden die politischen Gremien auch in diesem Jahr über den diesbezüglichen verwaltungsinternen Umsetzungsgrad informiert. Hierdurch soll eine transparente und kontinuierliche Umsetzungsüberwachung innerhalb der Verwaltung realisiert werden.

Aus der Organisationsuntersuchung resultieren insgesamt 84 Handlungsempfehlungen unterschiedlicher Tiefe und Priorität. Hiervon wurden, wie Abbildung 1 entnommen werden kann, seither 46 Maßnahmen vollständig umgesetzt (2023: 41). Weiterhin befinden sich 19 Maßnahmen derzeit in unterschiedlichen Umsetzungsstadien (2023: 24), wohingegen die Umsetzung bei sechs weiteren Maßnahmen derzeit geplant ist (2023: 6).

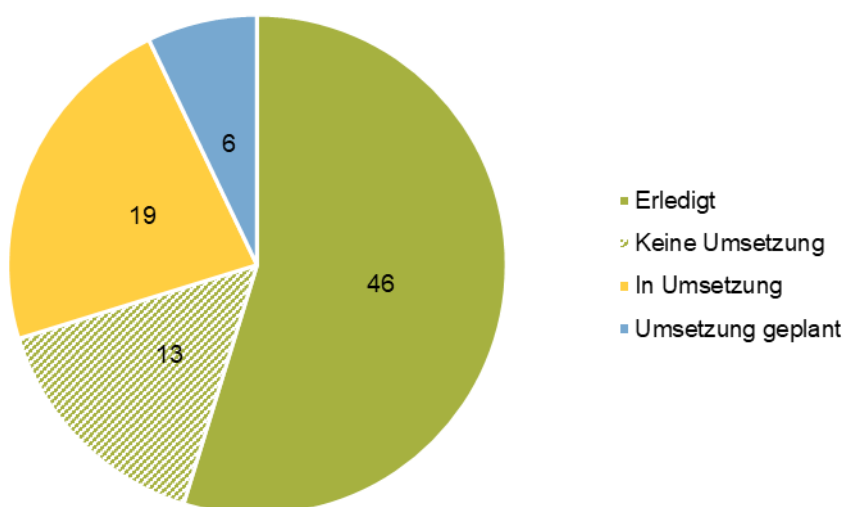


Abbildung 1 Gesamtauswertung zum Umsetzungsstand der empfohlenen Maßnahmen

Zwischenzeitlich kann festgehalten werden, dass dreizehn Maßnahmenempfehlungen nicht realisiert werden. Dies hat verschiedenen Hintergründe, wie beispielsweise veränderte

Rahmenbedingungen, welche ausschlaggebend für damalige Empfehlungen waren. Andererseits werden auch den Empfehlungen zugrundeliegende Effizienzgewinne aus Sicht der Verwaltung den mit den Maßnahmen verbundenen Kosten nicht gerecht. Ein Beispiel hierfür stellt die empfohlene Schließung verschiedener Verwaltungsaußenstellen dar, welche durch die Verwaltung aktuell nicht weiterverfolgt wird. Die sich hieraus ergebende organisationseinheitsbezogene Maßnahmenbetrachtung kann Abbildung 2 entnommen werden.

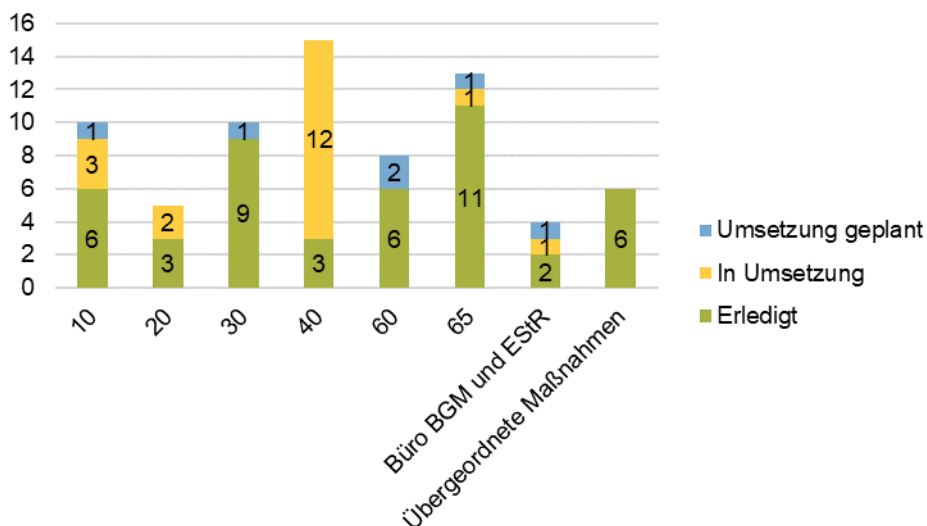


Abbildung 2 Organisationseinheitsbezogene Auswertung zum Umsetzungsstand der empfohlenen Maßnahmen

Der aktuelle Umsetzungsstand der in Umsetzung befindlichen Empfehlungen liegt im Mittelwert bei 81% (2023: 56%). Der jeweilige Gesamtfortschritt in den einzelnen Organisationseinheiten kann der nachfolgend aufgeführten Abbildung 3 entnommen werden. Die unterschiedlichen Umsetzungsstände sind insbesondere auf die gewählten Umsetzungszeitkorridore zurückzuführen. Diese wurden unter anderem vor dem Hintergrund einer bereits vor Projektbeginn beschlossenen sozialverträglichen Umsetzungsstrategie beziehungsweise in Bezug auf den Umsetzungsaufwand der Empfehlungen gewählt. Zu betonen ist hierbei auch eine teilweise Überschneidung mit der Projektierung der E-Akte, die schrittweise in der Gesamtverwaltung bis zum Jahr 2029 realisiert werden soll.

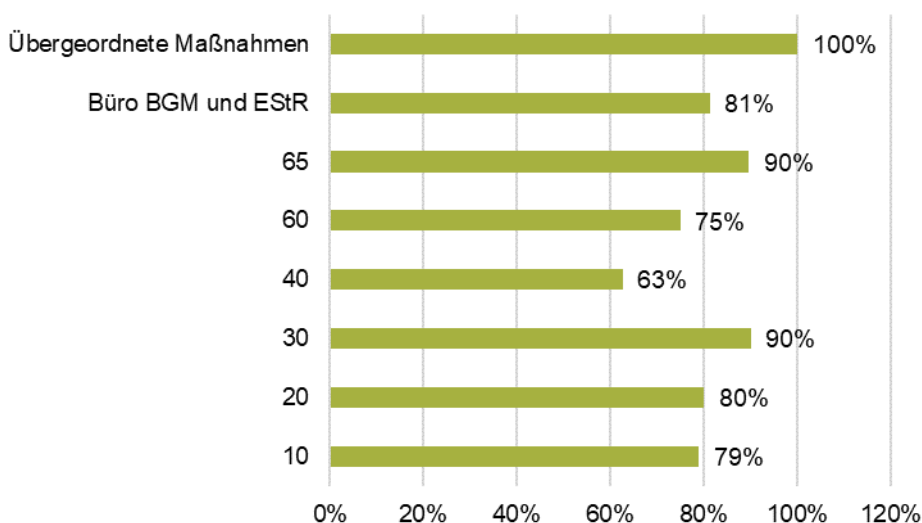


Abbildung 3 Organisationseinheitsbezogene Auswertung zum Umsetzungsgrad der empfohlenen Maßnahmen

Im Rahmen einer prioritätsbasierten Betrachtung hat eine Maßnahme eine hohe, 21 eine mittlere und drei eine geringe Umsetzungsdringlichkeit. Ein Großteil dieser empfohlenen Maßnahmen befindet sich derzeit, wie Abbildung 4 entnommen werden kann, bereits in Umsetzung.

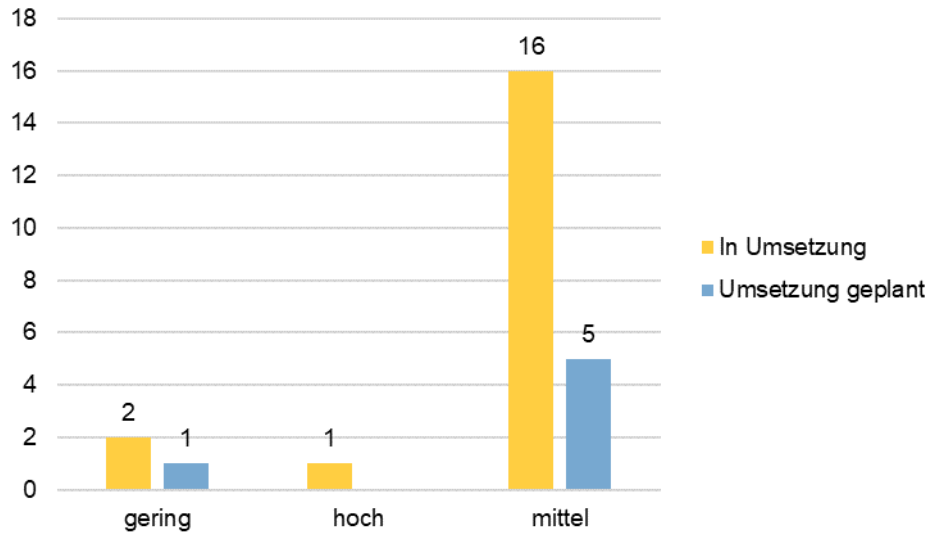


Abbildung 4 **Prioritätsbezogene Auswertung noch umzusetzender Maßnahmen**

Insgesamt ist festzuhalten, dass sich der Umsetzungsgrad innerhalb der Verwaltung weiterhin positiv entwickelt. So hat sich zum einen die Anzahl der bereits umgesetzten Maßnahmenempfehlungen gesteigert. Zum anderen hat sich auch der Umsetzungsgrad der Maßnahmen verbessert, was eine kontinuierliche Realisierung der Optimierungspotentiale hervorhebt. Insoweit ist auch für das kommende Jahr von einer positiven Prognose auszugehen. Die politischen Gremien werden durch die Verwaltung entsprechend unterrichtet.

erstellt:	gesehen:	freigegeben:
Thode Fachdienstleitung 10-3	Müller Fachbereichsleitung 10	Störmer Bürgermeister